

## **Handy im Turniersaal – PSB-Regelung**

von Kehrein Klaus, Präsident des PSB am 2.Jan.2004 18:32

Liebe Schachfreunde,

das Erweiterte Präsidium des PSB hat sich auf seiner Sitzung am 12.12.2003 mit dieser neuen FIDE-Regel (basierend auf dem Protokoll des 74. FIDE-Kongresses vom 29.10.2003) beschäftigt und folgenden Beschluss gefasst:

Nach der gültigen Turnierordnung des PSB (§ 28 TO PSB) wird grundsätzlich nach den Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE) gespielt. Ergänzend hierzu sind die Regeln der TO des PSB anzuwenden.

In dieser laufenden Saison (2003/2004) wird die neue Regelung in der vorgesehenen Schärfe für den Bereich des PSB (bis 1. Pfalzliga) noch nicht angewandt, es sei denn, der Turnierleiter hat vor Beginn des Kampfes explizit hierauf hingewiesen.

Auch ohne diesen Hinweis kann der Turnierleiter auf Handy-Störungen angemessen reagieren und z.B. nach einer nicht befolgten Aufforderung zum Abschalten des Mobiltelefons den Partieverlust erklären.

M.E. muss jedoch noch geregelt werden, wie in Ausnahmefällen Schachspieler auch während des Mannschaftskampfes erreichbar sind (z.B. Notärzte, Bedienstete der Feuerwehr etc.). Hier könnte z.B. das stumm-geschaltete Mobiltelefon beim Turnierleiter hinterlegt und beim Eingang einer Nachricht (eines Anrufes) der Spieler informiert werden.

Da die Manipulationsmöglichkeiten durch die Mobiltelefone sehr vielseitig und nicht kontrollierbar sind, müssen m.E. die Schachorganisationen hierauf leider entsprechend (angemessen) reagieren.

Klaus Kehrein, Präsident PSB